

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 25

Ausgegeben: 30. Oktober 1987

Nr. 1

Übersicht über die *Hydraena*-Arten (Subgenera *Hydraena* s. str. und *Phothydraena*) des Kaukasus (Insecta, Coleoptera, Hydraenidae)

Mit 5 Figuren

MANFRED A. JÄCH

Wien

Die Wasserkäferfauna des Kaukasus ist bis heute nur sehr mangelhaft erforscht. IENISTEA (1978) gibt aus den Untergattungen *Hydraena* s. str. und *Phothydraena* neun Arten für die Kaukasische Region an. Einige dieser Arten (*grandis* REITTER, *morio* KIESENWETTER) bedürfen jedoch einer Bestätigung. Im folgenden seien nur jene Arten genannt, deren Vorkommen im Kaukasus als sicher gelten kann.

1. *Hydraena (Phothydraena) paganetti* GANGLBAUER, 1901

Die Verbreitung reicht von Österreich und Norditalien ostwärts bis zum Kaukasus und nach Israel.

grandis - Gruppe

2. *Hydraena* (s. str.) *armata* REITTER, 1880

D'ORCHYMONT (1933) gibt eine Wiederbeschreibung dieser bis heute nur nach dem Holotypus bekannten Art. — Hintertibien mit lamellenförmiger Expansion.

3. *Hydraena* (s. str.) *eichleri* d'ORCHYMONT, 1937

Der Aedoeagus dieser Art ist bis heute noch nicht beschrieben. — Hintertibien stark gebogen, mit lamellenförmiger Expansion.

4. *Hydraena* (s. str.) *waldheimi* n. sp.

Holotypus ♂ „Fischer v Waldheim/Hydraena caucasica mihi/Caucasus/Typus/Staatl. Museum für Tierkunde Dresden/Holotypus *Hydraena waldheimi* n. sp. det. M. Jäch 1986“ im Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden.

2,5 mm lang. Dunkelbraun, die Körperanhänge heller braun, Endglieder der Labialpalpen angedunkelt. Clypeus chagriniert. Halsschildmitte mäßig dicht punktiert, Zwischenräume oberflächlich chagriniert bis glänzend. Elytren mit 10 Punktreihen zwischen Naht und Schulter; die Streifen äußerst regelmäßig und geradlinig; die einzelnen Punkte rund bis quadratisch und tief eingegraben; die Zwischenräume schmal. Metasternalschwiele breit und gerade. Vorder- und Mitteltibien ohne auffällige Auszeichnungen; Hintertibien nach dem proximalen Drittel leicht einwärts gebogen, in der Mitte stark abgeflacht und deutlich erweitert (wie gequetscht) (Fig. 1).

Aedoeagus (Fig. 4 u. 5): Pars basalis stämmig, etwas nach ventral gebogen, im Apikalbereich mit wenigen kräftigen Borsten. Pars distalis sehr auffällig, mit 2 langen gebogenen Ästen und einem kurzen Flagellum. Rechte Paramere distal stark erweitert und einen Großteil des Penis umgreifend. Linke Paramere deutlich kleiner.

Hydraena waldheimi sp. ist bereits nach äußeren Merkmalen (Form der männlichen Hintertibien) von allen anderen beschriebenen Arten des Kaukasus leicht zu unterscheiden.

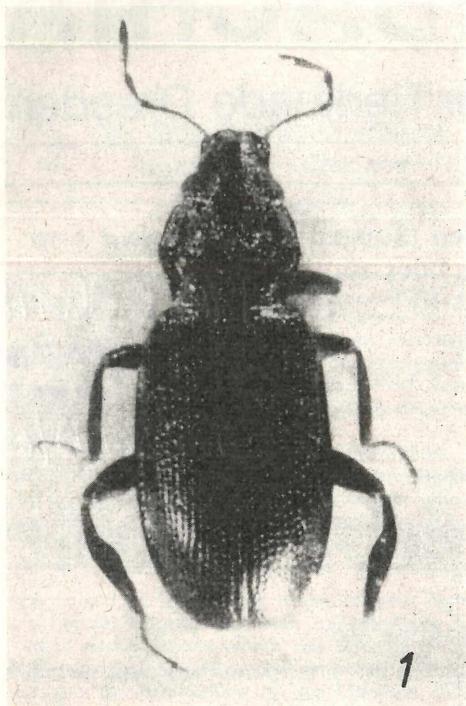


Fig. 1: Habitus von *Hydraena waldheimi* n. sp. (Holotypus).

E t y m o l o g i e : Benannt nach Gotthelf FISCHER VON WALDHEIM (1711–1835), aus dessen Nachlaß das Tier stammt.

riparia - G r u p p e

5. ***Hydraena* (s. str.) *riparia* KUGELANN, 1794**

Paläarktisch verbreitet; sicher determinierte Belegstücke aus dem Kaukasus fehlen noch.

6. ***Hydraena* (s. str.) *dentipalpis* REITTER, 1888**

Hydraena trapezuntina JANSSENS, 1963, Inst. r. Sci. nat. Belg. 39: 12.

Palpenendglied stark asymmetrisch; Asymmetrie deutlicher als bei *Hydraena riparia*.

7. ***Hydraena* (s. str.) *praetermissa* n. sp.**

H o l o t y p u s ♂: „Caucasus Meskisches Geb. Leder, (Reitter)/dentipalpis Reitt. ♀/Holotypus *Hydraena praetermissa* n. sp. det. M. Jäch 1986“; im Naturhistorischen Museum Wien.

2,2 mm lang. Clypeus zur Gänze chagriniert. Palpenendglied nur geringfügig asymmetrisch, fast gleichmäßig spindelförmig. Halsschilderscheibe mäßig dicht punktiert, zwischen den Punkten deutlich wahrnehmbar chagriniert. Elytren mit 10 regelmäßigen Punktreihen zwischen Naht und Schulter, ein zusätzlicher Scutellarstreifen ist vorhanden, die Punkte der Punktreihen sind deutlich eingedrückt und länglich; die Zwischenräume sind flach; Seitenrand der Elytren mäßig deutlich entwickelt; Flügeldeckenspitzen einzeln verrundet. Mittel- und Hintertibien nur mit undeutlichen geschlechtsspezifischen Auszeichnungen: Mitteltibien an der Innenseite in der distalen Hälfte leicht gezähnt, Hintertibien im distalen Drittel leicht erweitert. Metasternalschwielen fehlen.

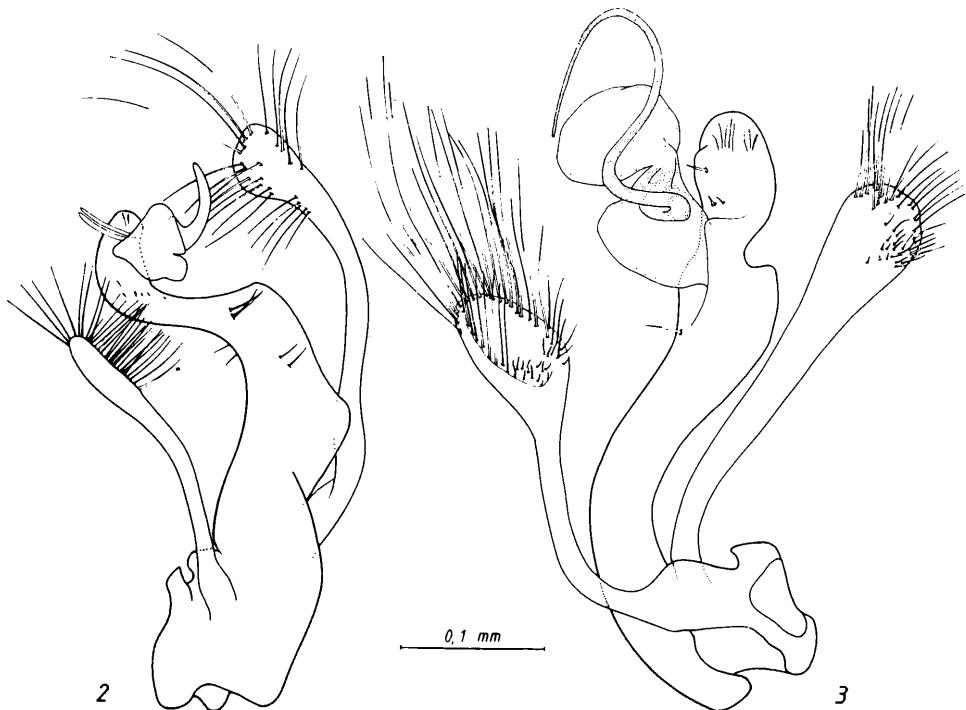


Fig. 2-3 Aedeagus von (2) *Hydraena colchica* JANSS. und (3) *Hydraena praetermissa* n. sp.

Aedeagus (Fig. 3) typisch für die *riparia*-Gruppe, mit symmetrischer Basis und der Borstenformel $3+1$; Distalteil durchgehend kräftig sklerotisiert, mit starrem Flagellum. Parameren plump.

Von *H. dentipalpis* und *H. riparia* durch den kaum entwickelten Geschlechtsdimorphismus zu unterscheiden.

Ety m o l o g i e *praetermissus* (lat.) – übersehen; das Tier war von GANGLBAUER als *dentipalpis* ♀ determiniert worden und steckte als solches viele Jahre unerkannt in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien.

rufipes - G r u p p e

8. *Hydraena* (s. str.) *colchica* JANSENS, 1963

F. HIEKE sammelte diese Art am 3. VII. 1968 bei Nowij Afon im südlichen Kaukasus. Bis-her nur aus Armenien und Nordost-Anatolien bekannt. – Aedeagus (Fig. 2).

pygmaea - G r u p p e

9. *Hydraena* (s. str.) *pygmaea* WATERHOUSE, 1833

Von Großbritannien bis Nordost-Anatolien und Armenien nachgewiesen. Im Kaukasus zu erwarten.

D a n k s a g u n g e n

Ich danke den Herren Dr. F. HIEKE (Berlin) und Dr. R. KRAUSE (Dresden) für die Zu-sendung von Material. Herrn H. WAPPL sei für die Herstellung der Photographie gedankt.

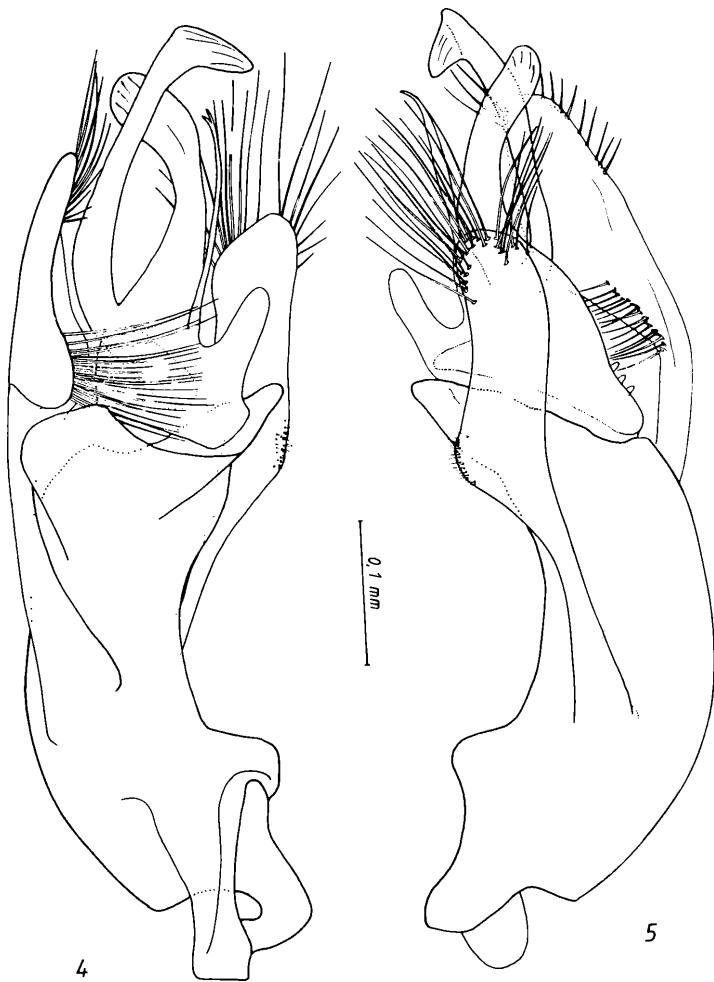


Fig. 4-5:
Aedeagus von
Hydraena
waldheimi n. sp.
in zwei verschie-
denen Ansichten.

Literatur

- IENISTEA, M. A., 1978: Hydradephaga und Palpicornia. In: Limnofauna Europaea, Stuttgart: 291-314.
- JANSSENS, E., 1963: Hydraenidae du Vilayet de Trebizonde (Nord-est Anatolie). — Inst. r. Sci. nat. Belg. **49** (7): 1-30.
- d'ORCHYMONT, A., 1933: Contribution à l'étude des Palpicornia VII. — Bull. Ann. Soc. ent. Belg. **73**: 271-313.
- , 1937: Contribution à l'étude des Palpicornia IX. — Bull. Ann. Soc. ent. Belg. **77**: 213-234.

Anschrift des Verfassers

Dr. M. Jäch, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A - 1014 Wien (Österreich)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1987-1988

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [Übersicht über die Hydraena-Arten \(Subgenera Hydraena s. str. und Phothydraena\) des Kaukasus \(Insecta, Coleoptera, Hydraenidae\)](#)
[1-4](#)